

# Forschungsergebnisse für die Praxis

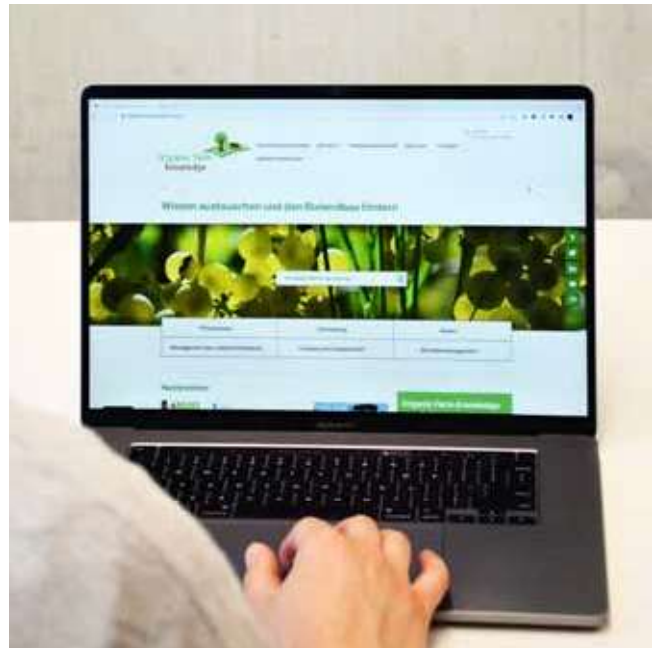
Forschungsergebnisse anwendbar machen: Die europäische Wissensplattform Organic Farm Knowledge bündelt aufbereitete Informationen für die Praxis.

Das Wissen zur biologischen Landwirtschaft wächst stetig an, unter anderem durch Erkenntnisse, die in internationalen Forschungsprojekten gewonnen werden. Doch wie gelangt dieses Wissen in die Praxis? Zu diesem Zweck betreibt das FiBL zusammen mit europäischen Partnerorganisationen seit 2019 die Wissensplattform Organic Farm Knowledge.

Die Plattform stellt für verschiedene Themenbereiche eine grosse Sammlung an Informationen für Biolandwirtinnen und -landwirte sowie Bioberatende zur Verfügung. Herzstück der Plattform ist die sogenannte Toolbox, in der aktuell rund 800 Videos, Merkblätter, Berechnungsmodelle, Berichte und anderes zu finden sind. Über ein Suchfeld auf der Startseite kann die Toolbox nach jeglichen Begriffen durchsucht werden. Vielfältige Filteroptionen – zum Beispiel nach Sprache, Thema, Projekt oder Art des Wissensformats – helfen, die Suchergebnisse einzuzugrenzen. Alternativ kann man sich über die Themenübersicht leiten lassen, die ebenfalls auf der Startseite zu finden ist, und erhält gebündelt alle Informationen zu einem Bereich. Vom Thema Boden geht es beispielsweise zu den Unterkategorien Bodenbiologie und Bodenbewirtschaftung; die Themenbereiche folgen einer klaren Struktur und leiten zu vertieften Informationen weiter. Die Besucherinnen und Besucher der Plattform können zudem eine Kommentarfunktion freischalten und sich an Diskussionen zu den Inhalten beteiligen. Ziel ist es, Austausch und Verbesserung der landwirtschaftlichen Praxis zu fördern.

## Wikipedia des Biolandbaus?

Die Inhalte auf Organic Farm Knowledge sind kostenlos und frei zugänglich. Eine Registrierung wird nicht benötigt, die Inhalte stehen direkt zum Download bereit. Es sind Tools in über 15 Sprachen verfügbar, davon viele auf Deutsch und Französisch, in etwas kleinerem Umfang auch auf Italienisch.



Wissen finden und Wissen teilen für den Biolandbau.

Bild: Lauren Dietemann

Die Tools wurden in verschiedenen Projekten und von unterschiedlichen Institutionen erstellt. Ein monatlicher Newsletter informiert über Neuveröffentlichungen auf der Plattform, zudem werden Neuigkeiten der europäischen Bioberatungsdienste bekannt gegeben. In den vergangenen sechs Monaten haben durchschnittlich 2300 Besucherinnen und Besucher pro Woche die Website besucht. Um Organic Farm Knowledge weiterzuentwickeln, werden Institutionen, Organisationen, Projekte und Einzelpersonen regelmässig dazu aufgerufen, die Plattform zu unterstützen und Praxisinformationen zur Verfügung zu stellen.

Die Wissensplattform entstand ursprünglich aus den europäischen Forschungsprojekten «Wissensnetzwerk Bioackerbau» (OK-Net Arable) sowie «Wissensnetzwerk Biofütterung von Monogastriern» (OK-Net EcoFeed) mit Beteiligung des FiBL. Die Anschubfinanzierung erfolgte über das europäische Forschungsprogramm Horizon 2020. *Jeremias Lütold*



## Wissensplattform mit europäischer Trägerschaft


Organic Farm Knowledge wird vom FiBL, von der International Federation of Organic Agriculture Movement (IFOAM Organics Europe) sowie von dem International Centre for Research in Organic Food Systems (ICROFS) betrieben. Auf der Plattform werden für die Praxis aufbereitete Resultate aus internationalen Forschungsprojekten zum Biolandbau veröffentlicht. Ein Grossteil der Beiträge stammt derzeit noch aus Forschungsprojekten mit Beteiligung des

FiBL. Eine wachsende Zahl europäischer Institutionen und Verbände der Biolandwirtschaft trägt ebenfalls mit ihren Inhalten zur Themenvielfalt bei. Koordiniert wird Organic Farm Knowledge durch IFOAM Organics Europe.

Ansprechpartner am FiBL:

→ Andreas Basler, Gruppe Projektkommunikation, FiBL  
andreas.basler@fibl.org

Tel. 062 865 72 13

 [www.organic-farmknowledge.org](http://www.organic-farmknowledge.org)

